

Textliche Festsetzungen

Art der baul. Nutzung: Allgem. Wohngebiet

Maß der baul. Nutzung: 2 - geschossige Bauweise als Höchstgrenze.

~~Grundflächenzahl 0,25~~

Geschoßflächenzahl 0,5

~~Stadt~~ Gemeinde **Stöttlen**
Landkreis **Aalen**

Satzung

über die

Erste
~~Aufstellung - Änderung - Ergänzung~~ ¹⁾ des Bebauungsplanes "Heidfeld" der Gemarkung Stöttlen.

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am
4. März 1968 folgenden

Erste Änderung des Bebauungsplans

~~für~~ "Heidfeld" der Gemarkung **S t ö d t l e n** ²⁾
beschlossen:

Einziges Paragraph ³⁾

geänderte
(1) Der ~~vorgeschriebene~~ Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 bis ², die Bestandteil dieser Satzung sind, und zwar ⁴⁾

1. Entwurf des geänderten Bebauungsplans "Heidfeld" der Gemarkung **S t ö d t l e n**, gefertigt vom Vermessungsamt Aalen, Nebenstelle Ellwangen (Jagst), vom 24. März 1966;
2. Begründung zum Bebauungsplan vom 8. Juli 1967.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage ¹, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Stöttlen

den 4. März 1968.

Der oben genannte Bebauungsplan wurde am 1. Juli 1968
vom Landratsamt Aalen
genehmigt.



Bürgermeister

Stäigle

Genehmigung und Auslegung wurden am
~~am~~ in der Zeit vom 22.7.1968 bis 29. Juli 1968
durch Anschlag am Rathaus und das Gemeinde-Mitteilungsblatt
öffentlich bekanntgemacht ⁵⁾.

Der Bebauungsplan ist damit am 30. Juli
1968 in Kraft
getreten ⁶⁾.

Stöttlen

Bürgermeister

den 30. Juli 1968.

Stäigle

^{*)} Entspricht dem vom Württ. Gemeindetag ausgearbeiteten und in der Württ. Gemeindezeitung veröffentlichten Satzungsmuster.